

## Innovative Lehr-/Lernvideos: Gut erklärt ist halb gewonnen

**Universität Gießen verleiht Auszeichnungen an Lehrende für qualitativ hochwertige Videobeiträge – Preisverleihung am 5. September 2023 – Netzwerk HessenHub**

Ob Biowissenschaft, Literaturverwaltung oder Psychotherapie – der Lernstoff in den Fächern und Fachgebieten des breiten Studienangebots der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist umfangreich und vielfältig. Damit ein erfolgreiches Studium möglich ist und sich dauerhaft ein Lernerfolg einstellen kann, müssen je nach Lerninhalten auch die Lehrveranstaltungen und Methoden angepasst werden. Innovative und besonders gut gelungene Lehr-/Lernvideos werden an der JLU deshalb zum zweiten Mal durch das hessenweite Verbundprojekt HessenHub im Förderprogramm VenioVideo:Disco prämiert. Prof. Dr. Katharina Lorenz, Vizepräsidentin für Studium und Lehre, wird den Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Auszeichnungen am Dienstag, 5. September 2023, ab 18 Uhr im Faculty Club übergeben.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

„Der Preis für hochwertige Lehr-/Lernvideos soll eine Anerkennung für das hohe Engagement der Lehrenden an der JLU sein, die die Lehrangebote unserer Universität für die Studierenden innovativ weiterentwickeln und offene Bildungsmaterialien produzieren“, sagt Prof. Lorenz und beglückwünscht die erfolgreichen Teams. „Die Auszeichnung soll einerseits ein Anreiz für neue innovative Vorhaben sein und andererseits die Aufmerksamkeit auf den didaktisch qualitätsvollen Einsatz von Lehrmedien lenken.“

### Preisträgerinnen und Preisträger

Der mit 3.000 Euro dotierte **erste Preis** geht an **Prof. Dr. Christiane Hermann** und ihr Team aus der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie im Fachbereich 06 – Psychologie und Sportwissenschaft. Das Team hat interaktive Therapievideos entwickelt, um die Kompetenzen künftiger Psychologinnen und Psychologen in den Bereichen Gesprächsführung und Kommunikation weiter zu stärken. Die Videos präsentieren verschiedene Szenarien aus der Psychotherapie und ermöglichen es den Studierenden, auf Gesprächssituationen zu reagieren und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen direkt zu erfahren. Überzeugt hat die Jury neben der hohen Interaktivität dabei die didaktische Einbettung des Videomaterials in das Gesamtkonzept.

Den **zweiten Preis** in Höhe von 1.000 Euro erhalten **Verena Grunewald, Frank Waldschmidt-Dietz** und **Christoph Schwarz** von der Universitätsbibliothek Gießen, die im Rahmen des fächerübergreifenden „Aufbaukurses Fachdatenbanken und Literaturverwaltung“ verschiedene Videos konzipiert haben. Diese Lernmaterialien stellen ein wertvolles Werkzeug für Studierende verschiedener Studiengänge dar, um sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten im Bereich der Literaturrecherche und -verwaltung zu erwerben.

Mit dem mit 500 Euro dotierten **dritten Preis** wird das **Kernkompetenz-Team in den Biowissenschaften** ausgezeichnet, das unter der Leitung von **Prof. Dr. Jude Przyborski** aus der Abteilung für Biochemie und Molekularbiologie zahlreiche Videos unter anderem zur Vorbereitung von Laborpraktika produziert hat.

### **Förderpreis „VenioVideo:Disco“**

Der Förderpreis, der unter dem Namen *VenioVideo:Disco* seit 2022 jährlich ausgeschrieben wird, versteht unter dem Lehrmedium Video audiovisuelle Materialien, in denen die Lehr-/Lerninhalte didaktisch angemessen aufbereitet angeboten werden. Die Lehr-/Lernvideos sollten laut Ausschreibung didaktisch in ein übergreifendes Lehr-/Lernkonzept eingebettet sein und in Form von beispielsweise Vorlesungsaufzeichnungen, Screencasts, interaktiven Videos, mit Legetechnik, Animationen oder mit Hilfe KI-gestützter Tools umgesetzt worden sein.

### **HessenHub**

HessenHub ist ein aus 13 hessischen Hochschulen bestehendes Netzwerk, das seit 2019 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) bzw. im Rahmen des Hessischen Digitalpakts Hochschulen der Landesregierung gefördert wird. Die am Projekt beteiligten Hochschulen verstehen den digitalen Wandel in der Gesellschaft auch für die akademische Lehre als wichtige Herausforderung und Querschnittsaufgabe an den einzelnen Standorten sowie als gemeinschaftliche Entwicklung. Dazu bauen die Hochschulen ihre Kompetenzen aus und entwickeln gemeinsam innovative Lehrprojekte: Lehrende werden mediendidaktisch und -technisch bei der Erstellung digital gestützter Lehr- und Lernangebote unterstützt.

### **Termin**

Preisverleihung am 5. September 2023, ab 18 Uhr

**Veranstaltungsort:** Faculty Club der JLU,  
„Alte Gießerei“ im Hotel-Restaurant Heyligenstaedt, Aulweg 41, 35392 Gießen

### **Weitere Informationen**

[www.uni-giessen.de/hessenhub/preis](http://www.uni-giessen.de/hessenhub/preis)

### **Kontakt**

Benedikt Klein M. A., Teilprojektkoordinator im HMWK-Projekt: HessenHub – Netzwerk digitale Hochschullehre Hessen, Servicestelle Hochschuldidaktik der JLU Gießen

Telefon: 0641 99-18060

E-Mail: [Benedikt.J.Klein@admin.uni-giessen.de](mailto:Benedikt.J.Klein@admin.uni-giessen.de)

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die knapp 26.500 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.